

# Obertrumer Sonderpfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · Jänner 2017 - 148. AUSGABE · An einen Haushalt



## Pfarrgemeinderatswahl 2017



ICH BIN DA . FÜR

Am 18. März 2012 wurde zuletzt der Pfarrgemeinderat für 5 Jahre gewählt. Daher ist am 19. März 2017 die Neuwahl des Pfarrgemeinderates notwendig. Unser Wahlmodell entspricht dem Urwahlmodell der Wahlordnung zur PGR-Wahl 2017. Dieses hat sich schon bei der Wahl 2012 bewährt. Für dieses Modell spricht folgendes:

- Weniger bekannte Personen haben die Möglichkeit gewählt zu werden.
- Die Ausschüsse werden vielgestaltiger.
- Niemand wird abgewählt. Jeder der möchte kann in der Pfarre mitgestalten.
- Der Verantwortungsübergang auf den neuen PGR kann ineinandergreifend stattfinden, Wissen bleibt erhalten und wird besser weiter gegeben.

## ABLAUF der PGR-Wahl 2017 in Obertrum:

**Jänner 2017:** Bei den Sonntagsgottesdiensten zum 8. Jänner 2017 „Taufe des Herrn“ wird die Wahl öffentlich gemacht.

Jedes Mitglied der Pfarre Obertrum darf zwischen 15. und 31. Jänner 2017 Wahlvorschläge abgeben. Dafür ist die Kandidatenliste aus diesem Pfarrbrief zu lösen und auszufüllen. Jeder kann jedes Mitglied der Pfarre Obertrum benennen. Und Jeder der gerne mitwirken möchte, darf sich auch gerne selbst vorschlagen. Die Kandidatenlisten werden in der Kirche in einer Urne gesammelt oder beim Pfarrhof (persönlich oder Postkasten) abgeben.

Weitere Kandidatenlisten können im Pfarramt abgeholt werden.

Auch auf der Homepage gibt es die Möglichkeit Kandidaten vorzuschlagen: [www.pfarre-obertrum.at/pgr-wahl-2017](http://www.pfarre-obertrum.at/pgr-wahl-2017).

**1. - 18. Februar 2017:** Zwischen 1. und 18. Februar 2017 sichtet und sortiert der Wahlvorstand die Vorschläge. Danach werden alle Vorgeschlagenen gefragt und um ihre Mitarbeit ersucht. Es wäre daher wichtig, auf der Vorschlagsliste auch die Telefonnummer des Kandidaten anzugeben.

**20. Februar – 17. März 2017:** In dieser Zeit finden die jeweiligen Ausschusssitzungen mit all jenen Personen statt die sich zur Mitarbeit bereit erklärt haben. Bei diesen Sitzungen wählen die Ausschussmitglieder selbst ihre zwei Vertreter für den Pfarrgemeinderat.

**19. März 2017:** Der 3. Fastensonntag – Josef von Nazaret – vergeht in unserer Pfarre ohne einen Wahlablauf. Es sind bereits alle Kandidaten gewählt worden und auch die Ausschüsse haben sich schon gebildet.

**27. März 2017:** An diesem Montag trifft sich erstmals der neue PGR in Gestalt der amtlichen, neu gewählten und berufenen Mitglieder. Es werden vom Pfarrgemeinderat der Vorsitzende des PGR, der PGR-Vorstand und der neue Pfarrkirchenratsvorsitzende gewählt.

**2. April 2017:** Offizielle Meldung der Mitglieder des neuen Pfarrgemeinderats an die Diözese.

*Karl Schmidinger* für den Wahlvorstand

## ICH BIN DA.FÜR

Das ist das Motto für die Pfarrgemeinderatsperiode 2017 bis 2022.

Die Pfarre Obertrum ist ein Lebensraum zum Christsein. Viele erleben hier Gemeinschaft.

Viele sind hier Teil einer guten christlichen Tradition.

Viele wachsen hier im Glauben an Gott.

Viele finden hier einen Ort zum Beten.

Viele dürfen hier die Nähe Gottes erfahren.

Viele werden hier in wichtigen Momenten des Lebens begleitet.

Damit die Pfarre lebendig ist, braucht es Viele, die etwas tun.



Jeder einzelne Christ ist durch die Taufe berufen und durch die Firmung befähigt das Leben der Kirche zu gestalten. Jeder, der Gott liebt und für jemand anderen etwas tut, baut die Kirche auf.

Der Pfarrgemeinderat (PGR) ist ein Ort, wo die Pfarre als Lebensraum zum Christsein gestaltet wird. Seit der letzten Pfarrgemeinderatswahl hat Obertrum ein eigenes Wahlsystem für den PGR. Es werden bei der Wahl Kandidaten für die verschiedenen Fachausschüsse vorgeschlagen. Weit über 100 Kandidaten haben im Jahr 2012 ja gesagt in einem der Ausschüsse mitzuarbeiten. Aus den 7 Fachausschüssen sind dann je 2 Mitglieder in den PGR entsandt worden.

In den Fachausschüssen ist der Großteil der Arbeit geschehen. Im PGR wurde die Arbeit koordiniert und wesentliche Informationen ausgetauscht.

Die Erfahrung mit diesem Modell war in den letzten 5 Jahren durchwegs positiv. Sehr viele haben in der Pfarre Verantwortung übernommen, sehr viel ist geschehen, gleichzeitig ist für die Meisten das Arbeitspensum im wohltuenden Bereich gelegen.

Nach den ermutigenden Erfahrungen der letzten Jahre, hoffe ich für die kommende Pfarrgemeinderatsperiode viele alte und neue Mitglieder in den Fachausschüssen zu gewinnen.

Jetzt bitte ich Dich um Deine Vorschläge für den Pfarrgemeinderat.

Wenn Du gewählt bist: Nimm als Getaufter und Gefirmter diese Herausforderung an. Du hilfst dadurch mit, unser Pfarrleben in Obertrum so zu gestalten, dass es blüht und gedeiht.

*Pfarrer Christoph Eder*

## Meine Kandidantenliste für die Pfarrgemeinderatswahl 2017 in Obertrum am See

Vorname	Familiename	Adresse (Straße und Hausnummer, ev. PLZ)	Telefonnummer	E-Mail
<b>Ausschuss für Liturgie und Glaubensverkündigung:</b>				
<b>Ausschuss für Missionsarbeit und Weltkirche:</b>				
<b>Ausschuss für Jungschar- und Jugendarbeit:</b>				
<b>Ausschuss für Ehe und Familie:</b>				
<b>Ausschuss für soziale Angelegenheiten:</b>				
<b>Ausschuss für Information und Öffentlichkeitsarbeit:</b>				
<b>Ausschuss für Finanzen, Verwaltung, Organisation und Bauangelegenheiten (Pfarrkirchenrat):</b>				



*Liturgie:*  
Ingeborg Mastnak und Maria Bauer



*Soziales:*  
Maria Feichtner und Maria Stengg



*Mission:*  
Herbert Grainer und Karl Schmidinger



*Pfarrkirchenrat (Bau- und Finanzen):*  
Herbert Lindner und Matthias Hufnagl



*Jungchar/Jugend:* Andreas Rehr  
(nicht mehr aktiv: Michaela Grainer)



*Öffentlichkeitsarbeit:* Markus Schaber  
(nicht mehr aktiv: Michaela Lechner, Paul Anzinger)



*Ehe und Familie:*  
Michaela Ebner und Martina Reichl



*Pfarrer* Christoph Eder

Wir bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen in den letzten 5 Jahren und wünschen dem neuen Team im Pfarrgemeinderat und allen Aktiven in den Ausschüssen und der Pfarrgemeinde eine gesegnete, erfüllte und Frucht bringende Zeit in der Pfarre Obertrum. Euer Pfarrgemeinderat.

Der Pfarrgemeinderat ist ein Leistungsgremium, das gemeinsam mit dem Pfarrer für das Leben und die Entwicklung der Pfarrgemeinde Verantwortung trägt. Damit diese als Lebensraum des Evangeliums glaubwürdig ist und ein gutes Klima in der Pfarrgemeinde herrscht.

Er geht von der Situation der Menschen am Ort aus. Die Arbeit geschieht hauptsächlich in den sieben Fachausschüssen.

Im Pfarrgemeinderat geschieht der nötige Informationsaustausch zwischen den Fachausschüssen und deren Koordinierung. Offizielle Beschlüsse der Pfarrgemeinde werden im Pfarrgemeinderat gefasst.

Um die Entscheidung für die Namhaftmachung von möglichen Kandidaten zu erleichtern, oder um sich selbst für einen bestimmten Ausschuss entscheiden zu können, werden die Aufgabenbereiche der einzelnen Ausschüsse in der Folge kurz beschrieben:

### Ausschuss für **Liturgie und Glaubensverkündigung:**

Schwerpunkt des Liturgieausschusses ist die Organisation der Messeinteilung gemeinsam mit den Organisten und dem Kirchenchor, die Koordination/Organisation über den Ablauf von Festgottesdiensten, die Einteilung wer wann die Messe gestaltet, sowie die Erstellung des Lektoren- und Kommunionhelferplanes. Einbringungen neuer Ideen sind immer gefragt.

### Ausschuss für **Missionsarbeit und Weltkirche:**

Der Schwerpunkt des Missionsausschusses ist das Interesse an der Weltkirche und der Entwicklungszusammenarbeit. Es gibt einen Verkauf von EZA-Waren (Waren aus fairem Handel) jedes erste Wochenende im Monat beim Bäckerladl, Weiterführung und Ausbau der Selbstbesteuerungsgruppe, Durchführung verschiedener Aktionen, wie z.B. die Christophorusaktion, Organisation der Fastensuppenaktion, Informationen an die Pfarrbevölkerung durch Beiträge im Pfarrbrief und Verteilung von Informationsmaterial.

### Ausschuss für **Jungchar- und Jugendarbeit:**

Der Schwerpunkt des Jugendausschusses liegt bei der Leitung von Jungschargruppen.

Die Jungchar ist aktiv und hält im Zweiwochenrhythmus Gruppenstunden, kümmert sich um die Anliegen der Kinder, bereitet die Sternsingeraktion vor und führt sie durch, bietet verschiedene diözesane Ausflüge an, fährt auf Jungcharlager, ist beim Barbaramarkt durch Kekse backen aktiv, verkauft beim Bäckerladl jedes Jahr Adventkranzkerzen und gestaltet natürlich auch Gottesdienste.

# Entscheidungshilfe für die Kandidatensuche

Zurzeit gibt es leider keine Jugendgruppe und es wäre schön, wenn sich beim neuen PGR jemand für diese Aufgabe finden würde.

## Ausschuss für **Ehe und Familie:**

Der Familienausschuss kümmert sich um die Anliegen von Ehe und Familie. Er zeigt sich verantwortlich für die Verköstigung der Teilnehmer am Eheseminar, hilft bei der Vorbereitung der Ehejubiläumsfeier und sorgt für deren Ablauf und teilt die Familienmessen ein.

## Ausschuss für **soziale Angelegenheiten:**

Der Sozialausschuss ist einer der größten Ausschüsse und soll so etwas wie ein Wohnviertelapostolat sein. Seine Aufgabe besteht hauptsächlich in der Pflege der christlichen Gemeinschaft unserer Pfarrgemeinde im Sinne der Barmherzigkeit. Jedem Mitglied ist ein kleineres Gebiete zugeteilt, wo dieser die Kranken und Trauernden besucht, den älteren Leuten zu den runden Geburtstagen die Gratulation der Pfarre überbringt und einmal im Jahr zur Elisabethaktion den von ihm betreuten ein kleines Geschenk überreicht. Zuständig ist der Sozialausschuss für die Organisation der Caritas Haussammlung – das Geld dient für finanzielle Hilfe in akuten Notfällen in der Pfarre - und für den Besuchsdienst im Jakobushaus.

## Ausschuss für **Information und Öffentlichkeitsarbeit:**

Die Mitglieder dieses Ausschusses kümmern sich um die Information über das Pfarrleben und darüber hinaus um die Herausgabe des Pfarrbriefes, welcher viermal im Jahr erscheint und druckfertig gestaltet wird und um die Pfarrhomepage, welche einer ständigen Aktualisierung bedarf. Auch die Sammlung von und Bildmaterial und Berichte für das Rupertusblatt sind Aufgaben des Ausschusses.

## Ausschuss für **Finanzen, Verwaltung, Organisation und Bauangelegenheiten (Pfarrkirchenrat):**

Die Mitglieder dieses Ausschusses, der durch den Pfarrgemeinderat zum Pfarrkirchenrat inkludiert, kümmern sich gemeinsam mit dem Pfarrer um die Verwaltung der Pfarre. Darunter fallen vor allem die Finanzgebarung, Pfarrpersonal, Erhaltung der Gebäude (Pfarrhof, Gut-Hirten-Kapelle, Pfarrkirche und Bäckerladl), sowie die Bewirtschaftung des Pfarrwaldes, Organisation von Pfarrfesten, jährlicher Turmputz und Krippenauf-/abbau.

Neben Handwerkern sind auch Mitarbeiter mit organisatorischem Talent, sowie mit rechtlichen und kaufmännischen Wissen gefragt.